Presseinformation

17. September 2014

Fachtagung zum Thema „Zusammenarbeit im Spannungsdreieck"

LR Wilfing: Für den Ausbau der mobilen Formen von „Unterstützung der Erziehung"

Die heute in St. Pölten stattgefundene Fachtagung der „JUWOLAK" thematisierte das Spannungsdreieck zwischen Familie, Jugendamt und einer Fachkraft der Anbieter von mobilen Formen der „Unterstützung der Erziehung".

Landesrat Mag. Karl Wilfing eröffnete die Fachtagung und überzeugte sich von der qualitätsvollen Arbeit in den entsprechenden Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. „Gerade der Ausbau der mobilen Formen von Unterstützung der Erziehung ist dem Land Niederösterreich und den Gemeinden ein großes Anliegen. In den Jahren 2013 und 2014 konnten die Angebote deutlich ausgebaut und weiter entwickelt werden", erklärt Wilfing.

Methodisch war die Tagung abwechslungsreich: Auf ein kurzes Theaterstück, in dem eine fiktive Familienszene dargestellt wurde, folgten Rollenspiele und Arbeitsgruppen. Somit waren ausreichend Impulse gegeben, um sich aus dreierlei Blickwinkeln mit dem Thema „Zusammenarbeit" auseinander zu setzen: dem der KlientInnen, jenem einer Fachkraft für Sozialarbeit an der Bezirksverwaltungsbehörde und dem jeweils eigenen der privaten Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung.

Die Fachtagung wurde im Rahmen des JUWOLAK-Bildungsprogrammes von der NÖ Landesakademie in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe des Amtes der NÖ Landesregierung durchgeführt. Mit 145 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war dies eine der am besten besuchten JUWOLAK-Fachtagungen. Im Rahmen der Tagung wurde Landesrat Wilfing auch das druckfrische Qualitätshandbuch der Sozialpädagogischen Familienintensivbetreuung (SPFIB) überreicht. SPFIB wird in NÖ in allen Bezirken und Magistraten angeboten.

Rückfragehinweis: Mag. Susanne Schiller, Leitung Öffentlichkeitsarbeit, NÖ Landesakademie, Telefon 02742/294-17433, e-mail susanne.schiller@noe-lak.at.